

Anfahrt:

Autobahn Eindhoven , Abfahrt Wessem, Maasbracht, also kurz vor der Abfahrt nach Panheel. Die Gegend wird von einem riesigen Kohlekraftwerk überragt, und in Wessem muß man auf das Kraftwerk zuhalten.

Lage:

Die Tauchstelle liegt genau dem Kraftwerk (Clauszentrale) gegenüber, der Blick fällt auf zwei Hochspannungsmasten, die auf künstlichen Inseln im See stehen. Drumrum viel Gegend , gemähte Wiesen laden zum Picknick ein, die nahe Autobahn stört die Idylle. Der See wird nicht überwacht, wer tauchen will teilt sich das Wasser mit Anglern, Aquascootern und Modellbootfahrern.

Tauchrevier

Vor dem Kraftwerk nach rechts ist eine bis 8 m tiefe Bucht, mittendrin ein abgesoffenes Ruderboot, nach links, zwischen den Masten geht´s bis ca 28m. Die Orientierung ist schwierig, jeder Kompass kümmert sich nur um die Leitungen und das Metall auf dem Grund, Norden oder Süden, wer will das schon wissen. Die Sichtweiten sind eher mässig, der See hat eine offene Verbindung zur Maas, aber man kann Glück haben. Zu sehen : viel Kleinzeug, Muscheln und Krebse, im Sommer in den Pflanzengürteln um die künstlichen Inseln die üblichen Barsche, aber auch Döbel, Plötzen, Rotfedern und ab und zu ein Hecht. Zwischen den Masten auf ca. 25m eine alte Lore, also keine Dame in schlechtem Zustand, sondern ein Vehikel, um Sand zu transportieren, darauf wachsen mir unbekannte Süßwasserschwämme. Ansonsten gibt´s noch einige Stahlseile, die jeder Kompass liebt.